

Kirchengemeinde mit Rückblick und Ausblick

Verantwortliche in Victorbur wollen Mitarbeitern danken

Holger Janssen

VICTORBUR Zu einem Gottesdienst mit anschließendem Mitarbeiterdank und gemeinsamem Mittagessen lädt die St.-Victor-Kirchengemeinde für den kommenden Sonntag um 10 Uhr ein. Traditionell sei ein Sonntag zu Beginn des neuen Jahres den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Generationen gewidmet, die das ganze Jahr über die weitverzweigte Gemeindearbeit in Victorbur gestalten. Der Gottesdienst wird laut Mitteilung von Pastorin Andrea Düring-Hoogstraat und Pastor Jürgen Hoogstraat gestaltet.

Pastoren und Kirchenvorstand freuen sich laut der Mitteilung über konstante Zahlen im Gemeindeleben und den „unvermindert guten Zuspruch bei Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen im vergangenen Jahr“. Gleich 33 Mal läuteten zum Beispiel die Hochzeitsglocken in den Sommermonaten, deren Ge-



Rund um die Victorburer Kirche war im vergangenen Jahr einiges los. Foto: Holger Janssen

läut von den Nachbarn der Pestalozziallee aufmerksam registriert wird. „Saterdag leepen Klocken weer in Brand, sovöl Hochtiedenhemm d'r west“, kommentierte schmunzelnd ein älterer Nachbar die fröhlichen Ereignisse. 70 Taufen wurden gefeiert und zu Beginn des neuen Jahres soll aus

der Runde der beteiligten Familien die nunmehr fünfte Krabbelgruppe im Gemeindehaus etabliert werden. Kinder- und Jugendarbeit stehe in Victorbur traditionell hoch im Kurs und so treffen sich die Täuflinge des Jahres 2023 mit ihren Familien bereits am 4. Februar dieses Jahres zur ers-

ten Tauferinnerung in einem Familiengottesdienst.

Ein ausführlicherer Rückblick auf das Jahr 2023 und gemeinsames Mittagessen auf Einladung der Kirchengemeinde schließen das Sonntagsprogramm im neuen Gemeindehaus ab. Zum Mittagessen wird um Anmeldung gebeten.

Neues Gemeindehaus hat sich bewährt

Erstmals wurden 2023 nach der coronabedingten weihnachtlichen Gottesdienstreihe „21 Mal quer durch die Gemeinde“ die Weihnachtsgottesdienste wieder in der Kirche gehalten, die dafür von mehreren Teams besonders herausgeputzt worden war. Die fünf Chöre der Gemeinde hätten bereits in der gesamten Adventszeit für kirchenmusikalische Höhepunkte gesorgt. Auch der Basar der Kirchengemeinde, der erstmals in Kooperation mit dem neuen Förderkreis der Kindertagesstätte ausge-

richtet wurde, war ein voller Erfolg.

Das neue Gemeindehaus habe sich bewährt und biete vielen Chören, Gruppen und Kreisen sowie auch großen Teetafeln ausreichend Platz und Gestaltungsmöglichkeiten. 2023 standen Baumaßnahmen in der benachbarten Kita im Vordergrund, wo der Küchen- und Mensabereich umgestaltet wurde. Für das neue Jahr stehe nun die technische und finanzielle Konzeption einer neuen Kirchenheizung auf dem Programm, für die große St.-Victor-Kirche eine echte Herausforderung.

Sehr dankbar seien die Pastoren der Gemeinde für die große Zahl der Kandidaten für den Kirchenvorstand aus den verschiedenen Ortschaften der Gemeinde. 13 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zur Wahl und werden sich erstmals am 11. Februar in einem Gottesdienst und einer Teetafel der Gemeinde vorstellen.